

DAS QUARTALSPROGRAMM 2016 APRIL-JUNI

... mit Ausblick auf den Sommer!



SOMMERLABOR 2016

DEMOKRATIE VON UNTEN

POLITIK ANDERS MACHEN - WIEDER GESCHICHTE SCHREIBEN!

SOMMERLABOR 2016

➤ FR, 8. JULI - SO, 10. JULI

GRÜNES FORUM

- DO, 14. APRIL, 19:00
- DO, 12. MAI, 19:00
- DO, 9. JUNI, 19:00

DIE WELT SO NAH

➤ DO, 19. MAI, 19:00

POPKULTUR & POLITIK

➤ FR, 17. JUNI, 19:00

KRITISCHES KINO

- DO, 28. APRIL, 19:00
- DO, 30. JUNI, 19:00

STREIFZÜGE

- DO, 2. JUNI, 16:30
- SA, 18. JULI, 10:00 - 18:00

SOMMERAKADEMIE 2016

➤ FR, 26. AUG. - SO, 28. AUG.



**GRÜNE
AKADEMIE
STEIERMARK**

WWW.GRUENE-AKADEMIE.AT

SOMMERLABOR 2016: DEMOKRATIE VON UNTEN

Politik anders machen – wieder Geschichte schreiben!

Demokratie bedeutet: Alle Macht geht vom Volke aus! Aber was heißt das genau? Wer bestimmt den politischen Kurs und trifft bei wichtigen gesellschaftlichen Fragen die Entscheidung?

Gemeinhin gilt Demokratie als beste aller möglichen Staatsformen, als Antwort auf jahrhundertlange Willkürherrschaft und Fremdbestimmung. Doch wie ist es heute um die demokratische Praxis bestellt, wenn scheinbar nur noch auf ökonomische Sachzwänge reagiert werden kann?

Im Zentrum der aktuellen Debatten um Austeritätspolitik wird dieses Spannungsverhältnis sichtbar, vor allem dann, wenn überstaatliche Institutionen wie die »Troika« demokratisch legitimierte Regierungen zur Durchführung strikter Sparprogramme zwingen. Die Folgen sind Verarmung weiter Teile der Bevölkerung und Verschärfung sozialer Gegensätze. Die Demokratie ist ernsthaft bedroht!

Warum ist vielen emanzipatorischen Bewegungen die Luft ausgegangen? Wie und wann können Demonstrationen statt leeres Ritual wieder ein politisches Kampfmittel sein und etwas bewirken?

Was muss in Parteien, in der Verwaltung und in der Zivilgesellschaft anders werden? Wie kann eine breite politische Bewegung entstehen, die den so genannten »Sachzwängen« etwas entgegensetzt? Wie können wir eine »Demokratie von Unten« verwirklichen?

Im Sommerlabor vom 8. bis 10. Juli 2016 in Kapfenberg im Hotel Böhlerstern wollen wir uns mit Konzepten der Wiederherstellung demokratischer Partizipation beschäftigen.

Es gibt keine »Rezepte«, deswegen arbeiten wir alle gemeinsam in einer partizipativen Veranstaltung an diesen Fragen.

Das Sommerlaborteam

Jakob Fahrner, Sebastian Glanzer, Daniela Graf, David Krieberegg, Cengiz Kulac, Stefan Schneider

DAS QUARTALSPROGRAMM 2016 APRIL-JUNI
...mit Ausblick auf den Sommer!

SOMMERLABOR 2016 DEMOKRATIE VON UNTEN

Politik anders machen – wieder Geschichte schreiben!

- GRÜNES FORUM
- DIE WELT SO NAH
- POPKULTUR & POLITIK
- KRITISCHES KINO
- STREIFZÜGE
- SOMMERAKADEMIE 2016



WWW.GRUENE-AKADEMIE.AT



SOMMERLABOR 2016 DEMOKRATIE VON UNTEN

POLITIK ANDERS MACHEN – WIEDER GESCHICHTE SCHREIBEN!

**Freitag, 8. Juli – Sonntag, 10. Juli 2016,
Kapfenberg, Hotel Böhlerstern**
Startzeit Freitag, 16:00 Uhr – Ende Sonntag,
15:00 Uhr

Aushöhlung des Sozialstaates, Ausschluss breiter Gesellschaftsteile von politischen Entscheidungen, Austeritätspolitik gegen ökonomisch schwächere Staaten. Eine kleine elitäre Gruppe, die bestimmt und gewinnt, während die große Mehrheit immer weiter an den Rand gedrängt wird – unter der neoliberalen Parole »There is no alternative!«

Im Sommerlabor 2016 gehen wir der Frage nach, wie progressive Kräfte wieder Geschichte schreiben können.

Es gilt, die Krise des Parlamentarismus und der erstarrten Parteien zu analysieren und Lösungsansätze zu finden. Gemeinsam mit euch wollen wir dies in vier Modulen behandeln:

- Parteien **anders machen!**
- Staat **anders machen!**
- Bewegung **anders machen!**
- **Progressive Populismus!** (in englischer Sprache)

Folgende ImpulsgeberInnen werden mit uns diskutieren:

- **Birgit Mahnkopf**
Professorin für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
- **Meropi Tzanetakis**
Senior Researcher am Wiener Zentrum für sozialwissenschaftliche Sicherheitsforschung
- **Tobias Neef**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demokratieforschung, Göttingen
- **u. a.**

Am Ende des Diskussionsprozesses sollen Thesen und Projekte stehen, die einen Überblick über Zugänge und Problemlösungsansätze liefern und politischen AkteurInnen Handlungsoptionen geben.

Wir laden Dich ein, das Sommerlabor mit uns zu gestalten. Dazu sammeln wir im Vorfeld Thesenpapier und Vorschläge zu den vier Themenfeldern in der Länge von 3 Seiten.

MEHR INFORMATIONEN DAZU SIEHE:

<http://gruene-akademie.at/steiermark/artikelansicht/beitrag/sommerlabor-2016/>

GRÜNE SOMMERAKADEMIE 2016

FR, 26.8. – SO, 28.8.2016
FRIEDENSBURG SCHLAINING

Die alljährlich stattfindende Sommerakademie der Grünen Bildungswerkstatt hat heuer den »Frieden« zum Thema:

[UN]FRIEDEN. VON DER SICHERHEITS- ZUR FRIEDENSPOLITIK.

Angesichts kriegerischer Auseinandersetzungen und terroristischer Anschläge stellt sich die dringende Frage, ob und wie wir die anstehenden gesellschaftlichen und ökologischen Umbrüche friedlich gestalten können. Inspiriert von der Arbeit, die im Umfeld der Friedensburg Schlaining geleistet wird, will die Grüne Sommerakademie 2016 Strategien und Ziele einer grünen Friedenspolitik entwickeln und auf persönlicher, sozialer, wirtschaftlicher und (inter)kultureller Ebene reflektieren.

INFOS & ANMELDUNG: www.gbw.at/sommerakademie



GRÜNE AKADEMIE STEIERMARK
8010 Graz, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, EG
Telefon: +43 (0)316 8225570
E-Mail: info@gruene-akademie.at

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

WWW.GRUENE-AKADEMIE.AT

IMPRESSUM Redaktion: Eva Feenstra, Andrea Kern, Markus Mogg, sowie Beiträge zum Sommerlabor: Daniela Graf, David Krieberegg - Grafik: AJ Graz - Titelbild: Arthimedes, Shutterstock.com - Druck: Medienfabrik Graz - Über die GRÜNE AKADEMIE STEIERMARK: Vereinszweck: Ziele der politischen Bildungsarbeit sind im Sinne der bundes- und landesrechtlichen Grundlagen die Förderung der politischen und kulturellen Bildung, die Vermittlung politischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge auf innerstaatlicher und internationaler Ebene.

GRÜNES FORUM MIT FREUDE STREITEN

Die Grünen sind seit ihrer Entstehung von einer lebendigen innerparteilichen Debattenkultur geprägt. Mit dem *Grünen Forum* schafft die Grüne Akademie einen Rahmen für tagesaktuelle Themen, die leidenschaftlich und auch kontroversiell diskutiert werden. Als Beitrag zur Grünen Streitkultur pflegen wir das Debattieren jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Grünen Haus.

GRÜNES FORUM »ÖKOLOGIE IN AKTION«

Donnerstag, 14. April 2016, 19:00 Uhr
Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70,
8010 Graz

Auf der globalen Ebene betrachtet, hängen soziale Krisen und Fluchtbewegungen mit den Auswirkungen des Klimawandels wie Bodenerosion und Missernten zusammen. Gleichzeitig können sich in der »westlichen« Welt viele Menschen nur massenproduzierte Lebensmittel leisten. Während deren Herstellung un-

durchsichtig bis dubios ist, ist vielen der Zugang zu natürlicher Nahrungsmittelproduktion fremd geworden.

Das Konzept der Ernährungssouveränität beschreibt das Recht auf selbstbestimmte Versorgung mit regional angebauten Lebensmitteln ohne Patente und Genmanipulation. Kurze, regionale Wege wirken auch der globalen Erwärmung entgegen. Das Ziel kann nur heißen: »Gutes Essen für alle!«

Welcher Zusammenhang besteht zwischen sozialen und ökologischen Fragen? Wie kann ökologisches Handeln und Wirken benachteiligte Gruppen stärken? Wie kann ein gutes Leben für alle geschaffen werden?

WEITERE TERMINE:

- **Donnerstag, 12. Mai 2016, 19:00 Uhr:**
Antifaschismus – jetzt wichtiger denn je?
- **Donnerstag, 9. Juni 2016, 19:00 Uhr:**
Arbeitszeitverkürzung für alle!

KRITISCHES KINO DOKUMENTARFILM UND DISKURSRaum

Die Grüne Akademie lädt zum Filmabend mit anschließender Diskussion.

»FROHES SCHAFFEN«

Donnerstag, 28. April 2016, 19:00 Uhr
Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70,
8010 Graz

Anlässlich zum Tag der Arbeitslosen am 30. April ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral.

»POPULATION BOOM«

Donnerstag, 30. Juni 2016, 19:00 Uhr
Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70,
8010 Graz

Ein Film von Werner Boote über den Mythos »Überbevölkerung«.

Eintritt frei!

STREIFZÜGE

STREIFZUG: REININGHAUS: VON DER BRAUEREI ZUR SMART CITY

Donnerstag, 2. Juni 2016, 16:30
Treffpunkt: Vor der Kunstbedarfsfirma
Boesner, Alte Poststraße 171, 8020 Graz

Ein sozialhistorischer Spaziergang mit Blick in die Zukunft.

RADTOUR: URBAN GARDENING UND SOZIALE ASPEKTE

Samstag, 18. Juli 2016, 10:00 – 18:00 Uhr
Treffpunkt: GG »Gartenlabor 1.0« des Stadtteilzentrums Triesterstraße 66 (Kreuzung Triesterstraße / Tändelwiese), 8020 Graz
Ganztägige Radtour zu Gemeinschafts- und Landeshofgärten.

POPKULTUR & POLITIK POPAKTIVISMUS

DAS ZENTRUM FÜR POLITISCHE SCHÖNHEIT ZU GAST IN GRAZ!

Freitag, 17. Juni 2016, 19:00 Uhr
Ort wird noch auf www.gruene-akademie.at
bekannt gegeben

Das Zentrum für politische Schönheit ist eines der innovativsten Projekte gegenwärtiger politischer Aktionskunst. 2015 machte seine Aktion »Die Toten kommen« das Sterben unzähliger Menschen im Mittelmeer und an den EU-Außengrenzen mitten im politischen Zentrum Deutschlands sichtbar: Die Errichtung eines symbolischen Friedhofs auf der Wiese vor dem Berliner Reichstag sorgte für mediales Aufsehen, begleitet durch eine Dokumentation des achtlosen Umgangs mit den sterblichen Überresten der Opfer der Festung Europa.

Mit seinem provokativen Ansätzen wie »Menschlichkeit als Waffe« und »Kunst muss weh tun, reizen

und Widerstand leisten.« hat das Zentrum eine Breitenwirkung erreicht. Auf Einladung der Grünen Akademie Steiermark und der Grünen Bildungswerkstatt Salzburg (am Vortag) berichtet Cesy Leonhard als »Chefin des Planungsstabs« des Zentrums über die Aktivitäten und welche Entwicklung, Recherche, Arbeit und Ideen dahinter steckt.

Neben den Möglichkeiten politischer Kunst zwischen Aufklärung, Aktionismus und popkultureller Zugängen werfen wir auch einen kritischen Blick auf die Idee politischer Schönheit: Welche Reichweiten haben Kunstaktionen tatsächlich? Wie können Provokationen Nachdenkprozesse anregen? Was können sie politisch in Bewegung setzen und in welchen Rahmen können sie bewegen?

MEHR INFORMATIONEN:
www.politicalbeauty.de/toten.html

DIE WELT SO NAH FORUM FÜR INTERNATIONALE POLITIK

Das Ende des Kalten Krieges bedeutete das Ende einer bipolaren Welt. Die Welt scheint seither eher komplizierter als einfacher geworden zu sein. Umso wichtiger ist es, sich mit dem aktuellen Weltgeschehen auseinanderzusetzen.

DER KRIEG GEGEN DIE KURDEN IN DER TÜRKEI

Donnerstag, 19. Mai 2016, 19:00 Uhr
Ort wird noch auf www.gruene-akademie.at
bekannt gegeben

Mit:

- **Ismail Küpeli**, Politikwissenschaftler (DE) und
- **Berivan Aslan**, Abgeordnete der Grünen im österreichischen Nationalrat

Der Krieg in der Türkei eskaliert: Die Ausgangssperren und Belagerungen von kurdischen Städten im Osten

der Türkei haben sich inzwischen zu einem Dauerzustand entwickelt. In einigen dieser Städte, wie etwa Cizre, Silopi und Nusaybin, finden immer wieder Militäroffensiven statt. Während dieser Ausgangssperren und Militäroffensiven in den Städten wurden über 140 kurdische ZivilistInnen getötet, unzählige Menschen verletzt und ganze Straßenzüge zerstört. 2016 werden die Kämpfe noch zunehmen, weil inzwischen auch auf kurdischer Seite die Stimmen für den militanten und militärischen Weg lauter werden. Die EU hat sich eindeutig auf die Seite der türkischen Regierung gestellt – und damit gegen eine demokratische und friedliche Lösung des Konfliktes.

Ismail Küpeli berichtet über die aktuelle Situation und beleuchtet die Hintergründe. Er ist Politikwissenschaftler und Journalist mit Schwerpunkt Türkei, Naher und Mittlerer Osten.